



Ludolf Backhuysen, Emden 1630-1708, Boote auf der Zuydersee vor Naarden, 1660-63, Eichenholz, © gemeinfrei



Jan van der Cappelle, Amsterdam 1626-1679, Windstille, 1650er Jahre, Eichenholz, © gemeinfrei

*sonntags um drei*

## „Heiter bis wolkig“

Wetterphänomene in der niederländischen Barockmalerei

**5. November 2017 (So.), 15.00 bis 17.00 Uhr**

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln

Wetterleuchten, Wolkentürme, Sonnenglut oder Sturmfronten; den Himmel, seine verschiedenen (Licht-) Spielarten und Wetterphänomene rückten niederländische Künstler im späten 16. Jahrhundert in den Mittelpunkt ihrer Arbeiten. Er diente in der neuen Kunstrichtung nicht mehr bloß als Hintergrundkulisse, sondern wurde zur großen Bühne stimmungsvoller Naturschauspiele. Meister wie Backhuysen, Ruisdael oder van Goyen beobachteten dazu die jeweiligen Wetterphänomene ganz genau. Sie beschäftigte die Frage, wie sich Lichtverhältnisse malerisch so abbilden lassen, dass sie eine bestimmte Stimmung transportieren. Welche künstlerischen Lösungen fanden sie?

Das Wallraf-Richartz-Museum präsentiert in seiner Sonderausstellung „heiter bis wolkig“ teils selten gezeigte niederländische Werke, die den Himmel als selbstständiges Thema in Szene setzen. Erfahren Sie bei einer Führung, was die Künstler an der Darstellung der Wetterphänomene reizte. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg  
Akademiedirektor

## Programm

### Sonntag, 5. November 2017

15.00 Uhr Treffpunkt im Foyer des Wallraf-Richartz-Museums

Führung und anschließendes Gespräch zur Ausstellung „Heiter bis wolkig“

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung, das Museum schließt um 18.00 Uhr

### Leitung

- Rainer Thiesen, Köln  
Kunsthistoriker

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
Overather Straße 51-53  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon 0 22 04 40 84 72  
Fax 0 22 04 40 84 20  
akademie@tma-bensberg.de  
www.tma-bensberg.de

### Veranstaltungsort

Wallraf-Richartz-Museum &  
Fondation Corboud  
Obenmarspforten 40  
50667 Köln

Das Museum liegt inmitten der Altstadt, in Sichtweite des Doms, etwa zehn Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof entfernt.

### Hinweis

Leichte, tragbare Klapphocker sind an der Kasse leihweise erhältlich.



### Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die  
**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overather Straße 51-53**  
**51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon +49 22 04 408-472**  
**Telefax +49 22 04 408-420**  
**akademie@tma-bensberg.de**  
**www.tma-bensberg.de**  
Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

### Kostenbeitrag

25,00 € (Führung, Eintritt)

### Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

### Zahlungsbedingungen

Die Zahlung des Kostenbeitrages nehmen wir im SEPA-Lastschriftverfahren vor. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) anzugeben und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht. Wenn uns Ihre aktuellen Kontodaten vorliegen, vermerken Sie bitte in der Anmeldung: Kontodaten bekannt.

### Reiserücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis fünf Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

### Leitung

Rainer Thiesen, Köln  
*Kunsthistoriker*

### Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Projektreferentin  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg